

XLVI. Münchener Sagen

18. Der Spieler.

In der Kirche der Franziskaner zu Munchen war ehemals ein grooszlig;es rundes Mauerloch zu sehen, durch welches der Teufel einen verruchten Spieler, der das Bildniuszlig; des gekreuzigten Heilandes mit gotteslasterlicher Zunge und mittelst Ausspuckens grouulblichst verunehrte, herausgerissen und geholt haben soll.